

An die
Mitglieder
des Straßen- und Verkehrsausschusses
der Gemeinde Wiefelstede

nachrichtlich an alle übrigen Ratsmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste öffentliche Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses findet am

Dienstag, 25.02.2020, um 17:00 Uhr,

im Ratssaal, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede statt.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
- 5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2019
- 8 Neuanschaffungen Bauhof Wiefelstede;
hier: Erfahrungsbericht zur Heckpritsche für den neuen Fendt
Vorlage: B/1522/2020

Öffnungszeiten Rathaus:

montags - freitags von 08:30 - 12:00 Uhr;
donnerstags 14:00 - 17:30 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten Bürgerbüro
samstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Weitere Termine für Bürgerbüro und Rathaus
nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

LzO Rastede
Raiffeisenbank Wiefelstede
OLB Wiefelstede

Internet:

<http://www.wiefelstede.de>

IBAN

DE22 2805 0100 0043 3200 50
DE33 2806 0228 0100 0012 00
DE29 2802 0050 1681 7215 00

Gläubiger-ID:

DE78ZZZ00000081306

BIC

SLZODE22XXX
GENODEF1OL2
OLBODEH2XXX

- 9 Splitten von Gemeindestraßen;
hier: Vorstellung der Straßenabschnitte
Vorlage: B/1521/2020
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Um Teilnahme an der Sitzung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Pieper

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1522/2020

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

**Neuanschaffungen Bauhof Wiefelstede;
hier: Erfahrungsbericht zur Heckpritsche für den neuen Fendt**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Straßen- und Verkehrsausschuss	25.02.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss	09.03.2020	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Im Straßen- und Verkehrsausschuss vom 26.11.2019 wurde unter TOP 9 über Ersatz- und Neuanschaffungen für den gemeindlichen Bauhof beraten.

Für die Beschaffung einer Heckpritsche für den neuen Schlepper wurden 8.000,00 EUR bewilligt, jedoch sollte der Bauhof zunächst Erfahrungen mit einem Leihgerät sammeln und hierüber in der nächsten Ausschuss-Sitzung berichten.

Auf Nachfrage der Verwaltung teilt der Bauhof nunmehr folgende Erfahrungen mit:

Die Heckpritsche eignet sich, um Material (Benzinkanister, Reparaturasphalt, Poller, Leitpfosten usw.) und Geräte (Kettensägen, Besen, Schippen, Seile, Absperrmaterial usw.) in kleineren Mengen auch ohne zusätzlichen Anhänger mitzuführen. Dies ermöglicht der, bis zu zwei Personen zählenden Besatzung, kleinere Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten als Sofortmaßnahmen direkt umzusetzen.

Sofern ein zusätzlicher Anhänger erforderlich sein sollte, ist es nicht erforderlich die Heckpritsche zu demontieren; dieser kann problemlos angehängt und mitgeführt werden. Bedenken, hinsichtlich möglicher Verschmutzung der Geräte und Materialien auf der Pritsche durch Spritzwasser, konnten in der Testphase ausgeräumt werden.

Ob und inwieweit es im Winterdienst Einschränkungen gibt, kann derzeit wegen fehlender Winterdienst-Einsätze während der Testphase nicht gesagt werden. Aufgrund der gesammelten Eindrücke ist hiervon jedoch nicht auszugehen.

Weitere Fragen zum Erfahrungsbericht können in der Sitzung durch den Bauhofleiter Heiko Bruns beantwortet werden.

Finanzierung:

Haushaltsmittel in Höhe von 8.000,00 EUR wurden im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Vorschlag / Empfehlung:

siehe Beratungsergebnis

Anlagen:

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachbereichsleiter

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1521/2020

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

**Splitten von Gemeindestraßen;
hier: Vorstellung der Straßenabschnitte**

Beratungsfolge: Straßen- und Verkehrsausschuss	Sitzung am: 25.02.2020	öffentlich
--	----------------------------------	------------

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

In seiner Sitzung vom 26.11.2019 hat der Straßen- u. Verkehrsausschusses einstimmig die Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss gegeben, dass wie in den Vorjahren, auch im Jahr 2020 Oberflächenreparaturen auf den Gemeindestraßen mit einem Kostenvolumen von 40.000,00 € durchgeführt werden sollen.

Ebenso ist die Liste der einzelnen Streckenabschnitte, auf denen die Oberflächenreparatur zum Zuge kommen soll, in der nächsten Sitzung des Straßen- u. Verkehrsausschusses vorzustellen.

Der Verwaltungsausschuss ist dieser Beschlussempfehlung anschließend einstimmig in seiner Sitzung vom 09.12.2019 gefolgt.

Folgende Streckenabschnitte sollen im Jahr 2020 mit einer Oberflächenreparatur behandelt werden:

- Dringenburger Straße	5.300,00 m ²
- Worther Weg	150,00 m ²
- Raiffeisenstraße	1.000,00 m ²
- Liethermoorsweg	800,00 m ²
- Dingsfelder Weg	4.000,00 m ²
- Wemkenstraße	1.000,00 m ²
- Fehrenkampstraße	3.300,00 m ²
- Mansholter Straße	<u>4.500,00 m²</u>
	<u>20.050,00 m²</u>

Finanzierung:

-/-

Vorschlag / Empfehlung:

Der Straßen- u. Verkehrsausschuss nimmt die von der Verwaltung vorgelegten Streckenabschnitte zur Kenntnis.

Anlagen:

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiter/in

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiter